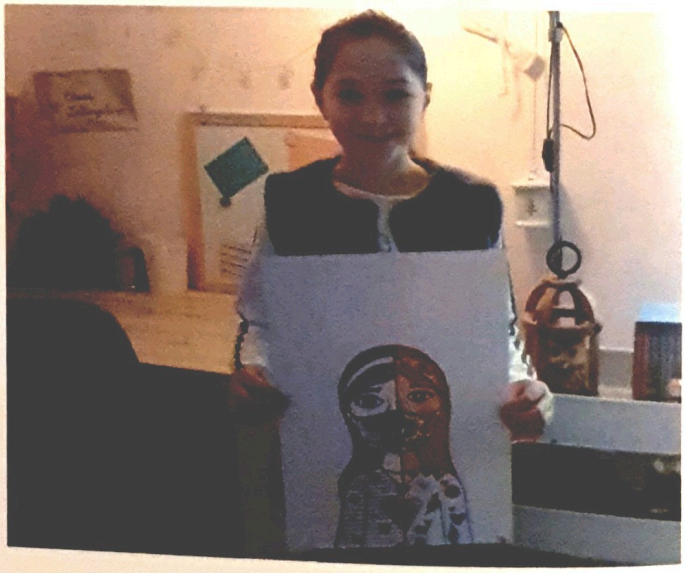
Ein Jahr Kutscherhaus-Verein e.V. - Bilanz

Der 2019 gegründete Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt kultureller Angebote zu erhöhen und auch den Menschen zugänglich zu machen, die bisher kaum Möglichkeiten der Teilhabe und Mitgestaltung von Kultur hatten. Alle Workshops, Seminare, Coachings, Theater- und Musikproduktionen sind für die Teilnehmer/Teilnehmerinnen kostenlos. Wir arbeiten ausschließlich mit qualifizierten, erfahrenen Künstler/Künstlerinnen und Kreativen zusammen und finanzieren unsere Projekte aus dem Bundesförderprogramm Utopolis und aus Spenden. Der Verein möchte die Nachbarschaft im Quartier nördliche Innenstadt stärken und das soziale Miteinander interkulturell und generationsübergreifend verbessern. Hierbei stehen wir in regem Kontakt und Austausch mit den sozialen Trägern und dem Quartierstreff.

Seit Corona uns alle fest im Griff hat, reagieren wir nahezu tagesaktuell auf die Einschränkungen, Lockerungen und Lockdowns der Coronapandemie. Unsere „Einsatzzentrale" bildet dabei das städtische Kreativzentrum Kutscherhaus im Herzen der Stadt, gleich neben der Stummschen Reithalle. Unter der „Dachmarke": „Kultur auf dem Sprung" sind wir mit einem LKW, unserem „rollenden Konzerthaus", zu dem Stummplatz, Seniorenheime und Hospize gefahren, um dort mit lokalen Künstlern Open-Air-Konzerte zu geben.
Aber auch Kinderkunstworkshops konnten im Sommer trotz Corona auf öffentlichen Plätzen im Freien stattfinden und eine legale Graffiti-Sprayfläche für Jugendliche wurde mit Unterstützung des städtischen Amtes für Soziale Dienste eingeweiht. Seit September 2020 können an der TUS-Halle immer neue Kunstwerke der Neunkircher Nachwuchssprayer bewundert werden. Viel Spaß hat uns auch ein mit der Bürgerinitiative Stadtmitte realisiertes Urban-Gardening-Projekt gemacht. Sobald der Frühling Einzug hält, dürfen im Kutscherhaus-Kräutergärtchen alle (Hobby)-Köche/Köchinnen gratis Kräuter ernten.
Wichtig war uns jedoch, nicht nur neue öffentliche Räume für Kunst und Kultur zu nutzen, sondern auch

während der Lockdowns sowie in den Herbst/Wintermonaten, die heimischen Wohnzimmer der Bürger zu erobern.
So erging direkt im März der Aufruf an Neunkircher/Neunkircherinnen Gedichte, Geschichten sowie Bilder für das Projekt: „Corona-Tagebuch NK" einzureichen und so ihre Gedanken, Ängste, Sorgen und Hoffnungen während der Corona-Pandemie auszudrücken. (All diese Beiträge werden im Frühjahr in Buchform veröffentlicht.)
Zeitgleich wurde ein eigener Kutscherhaus-YouTube Kanal erstellt, über den allein bis Juni 2020 über 8 Videos in vier verschiedenen thematischen Reihen veröffentlicht wurden. Der Kanal wird tagesaktuell fortgeführt und um neue Kultur-Digitalangebote ergänzt.



Geplant für dieses Jahr sind aktuell ein Workshop Kindermalen und Kinderbasteln und ab Frühjahr gibt es Straßentheater für Groß und Klein in der Innenstadt. Außerdem planen wir als langfristiges Projekt das Musical: „Emil und die Detektive" von Kindern für Kinder.
Wer unsere Internetseite noch nicht kennt, dem sei ein Besuch unbedingt empfohlen: www.lightup-nk.de
Hier erfährt man rechtzeitig von allen Veranstaltungen